Die Musikakademie Villingen-Schwenningen gGmbH sucht zum 1. März 2026 eine



Lehrkraft für Klarinette (w/m/d)



Die Einstellung erfolgt mit einem Deputat von schulwöchentlich 18 Unterrichtseinheiten (ca. 53 %). Die Stelle wird in Anlehnung an Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA vergütet.

Die Musikakademie VS gGmbH ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM). Mit der Stadt Villingen-Schwenningen verbindet sie ein langfristig ausgelegter Zuwendungsvertrag. Gegenwärtig werden an ihr etwa 1.300 Schülerinnen und Schüler durch 48 angestellte Lehrkräfte in ca. 500 Jahreswochenstunden unterrichtet. Der Unterricht findet an drei zentralen Standorten sowie an verschiedenen allgemeinbildenden Schulen und Kindertagesstätten statt. Vom Elementarbereich über inklusive und musikgeragogische Angebote bis hin zur Betreuung besonderer Talente in den Förderprogrammen PreCollege und Studienvorbereitende Ausbildung bietet die Musikakademie für alle Altersgruppen und Leistungsstufen qualifizierten Unterricht an. Auch mit lokalen Bildungspartnern wie allgemeinbildenden Schulen und Musikvereinen pflegt sie intensive Kooperationen, zum Beispiel im Klassenmusizieren und bei spartenübergreifenden Projekten. Durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm genießt die Musikakademie eine breite öffentliche Wahrnehmung. Für eine künstlerisch und pädagogisch hochwertige Tätigkeit bietet sie somit ein wertschätzendes und motivierendes Arbeitsumfeld.

Ihre Aufgaben

- Einzel- und Gruppenunterricht in allen Alters- und Leistungsstufen
- Unterrichtserteilung an allen Standorten und Unterrichtsstätten
- individuelle Wettbewerbs- und Hochschulvorbereitung
- Kammermusik und Projektarbeit
- Mitwirkung in und ggf. Leitung von Bläserklassen
- Gestaltung von Klassenstunden und Vorspielen
- Mitwirkung bei Konzerten und Veranstaltungen der Musikakademie sowie ihrer Kooperationspartner
- Elterngespräche und Elternversammlungen
- Mitarbeit in Fachkonferenzen und Gremien
- Kontaktpflege zu umliegenden Musikhochschulen, insbesondere zur HfM Trossingen

Ihr Profil

- künstlerisch-pädagogischer Hochschulabschluss im Fach Klarinette (oder eine vergleichbare Qualifikation)
- Unterrichtserfahrung und reicher Methodenschatz inklusive Vertrautheit mit Methodik und Didaktik für Bläserklassen
- Beherrschung beider Griffsysteme (deutsch und Böhm)
- dynamische, offene und experimentierfreudige Persönlichkeit
- eigenes künstlerisches Profil
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- flexibel, kommunikativ, belastbar und kooperativ
- möglichst Besitz einer Fahrerlaubnis

Unser Angebot

- eine verantwortungsvolle pädagogische Tätigkeit in einem engagierten und kompetenten Kollegium mit Raum zur eigenen künstlerischen Entfaltung
- Vergütung in Anlehnung an Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA (bei Vorliegen aller erforderlichen Voraussetzungen)
- ein zunächst auf 2 Jahre befristeter Arbeitsvertrag mit einem Anfangsdeputat von 18 UE (ca. 53 %) und einer Flexi-Klausel
- Perspektive auf Entfristung des Vertrags und Erhöhung des Deputats
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Jahresurlaub
- eine reiche und vielseitige Musik- und Kulturszene in VS und Umgebung
- enge Vernetzung mit der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen
- Förderung von fachlicher Weiterbildung, z. B. durch Lehrgänge der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen

Informationen zur Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung inklusive

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über Ihre Berufs- und Studienabschlüsse
- qualifizierte Arbeitszeugnisse

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis spätestens 01.12.2025** in einer PDF-Datei per E-Mail an: bewerbungen@musikakademie-vs.de

Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Geschäftsführer, Herr Matthias Schürmann, per Telefon (+49 7721 878 71 48) oder per Mail (info@musikakademie-vs.de).

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihrer Behinderung, Ihres Geschlechts oder Ihrer sexuellen Identität. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss bzw. bei nicht-deutschsprachig verfassten Arbeitszeugnissen oder Referenzen um entsprechende Übersetzung.

Eventuelle Kosten, die mit der Bewerbung im Zusammenhang stehen, können leider nicht erstattet werden.

Das Auswahlverfahren wird voraussichtlich Mitte Januar 2026 stattfinden.